

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 21 (1945-1946)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Die Aussichten der internationalen Versorgungslage nach der japanischen Kapitulation  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-705425>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

direkt abhängigen Betrieben relativ leicht gewährleistet werden. Schwierigkeiten tauchten erst auf, wenn die Kapazität kleinerer Regionalbetriebe koordiniert werden mußte.

Auf dem Gebiete der Lebensmittelindustrie war es nötig, eine ganze Reihe neuer Betriebe zu erstellen, besonders Zucker- und Konservenfabriken. In allen vorliegenden Berichten wird immer wieder darauf hingewiesen, daß die Versorgung der Sowjetbevölkerung mit Konsumgütern eigener Produktion sich nach wie vor schwierig gestaltet und daß die Lösung des Problems durch Dezentralisation der Betriebe und durch Verselbständigung der Landesgegenden in bezug auf die Versorgung gesucht

werden muß. Der letzte Winter konnte mit Hilfe alliierter Lieferungen überbrückt werden. Immerhin scheinen die Fortschritte, welche in den ersten Monaten dieses Jahres sowohl in industrieller als auch in landwirtschaftlicher Hinsicht erzielt worden sind, eine rapide Besserung zu garantieren. So sind namentlich wiederum in der Ukraine die vernichteten Oelsamenkulturen, Reben- und Tabakpflanzungen, sowie eine ganze Reihe von Industriepflanzungen wieder in standgestellt worden.

Alle Behörden, die Volkskommissariate für Landwirtschaft, für die Lebensmittelindustrie, die Kommissariate der einzelnen Sowjetrepubliken machten außerordentlich große Anstrengungen, um die diesjährige

Ernte zu vergrößern und vor allem um die Qualität zu verbessern. Die Bestrebungen dehnten sich auch schon auf die kaum von den Deutschen befreiten Gebiete aus.

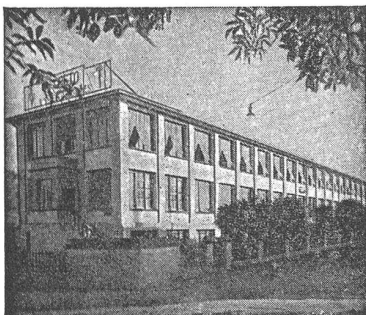
Alle diese Maßnahmen sind vom Gebot beherrscht, einerseits die zur Verfügung stehenden, teilweise noch knappen Mittel rationell und sparsam einzusetzen und andererseits die gesamte Ernte ohne Verluste und Vergeudung zu erfassen. Zweifelloso wird die Versorgungslage der Sowjetunion, und nicht zuletzt diejenige der angrenzenden Staaten, im kommenden Winter entscheidend vom Erfolg der auf dem Gebiete der Landwirtschaft verwirklichten Planung abhängen und gleichzeitig ihre Zweckmäßigkeit unter Beweis stellen. EAL.

## Die Aussichten der internationalen Versorgungslage nach der japanischen Kapitulation

Die Beendigung des Krieges im Fernen Osten ohne weitere Verwüstungen wird sich natürlich auch auf die internationale Warenversorgung auswirken. Die malayischen und niederländisch-indischen Kautschukpflanzungen und Zinnbergwerke, auf welche normalerweise das Schwergewicht der Welterzeugung beider Produkte entfiel, sind nach einem Bericht der NZZ aus London und weiteren vorliegenden Informationen in einem einigermaßen erträglichen Zustand. Falls Arbeiter und Materialversorgung sichergestellt werden können, wäre es möglich in bezug auf die Kautschukerzeugung, innerhalb 18 Monaten die Hälfte der Vorkriegsproduktion wieder zu erreichen. Dagegen ist die Rehabilitation in den Zinnminen schwieriger, da hier

ein Großteil der Maschinenanlagen, Kraftwerke und Wasserversorgungen erst nach Vornahme bedeutender Reparaturen und Neuinstallationen wieder in Betrieb genommen werden können. Es ist jedoch wahrscheinlich, daß in den von den Japanern besetzten Gebieten bedeutende Vorräte in beiden Produkten liegen, welche dazu beitragen könnten, die internationale Versorgung bis zur Wiederankurbelung einer umfangreicheren Produktion sicherzustellen. Auch für Oelsaaten, vegetabilische Öle und Fette würde die Erschließung des Pazifiks eine relativ schnelle Erleichterung schaffen; dagegen scheinen die Zuckerplantagen Javas, ebenso wie diejenigen der befreiten Philippinen, in einem sehr schlechten Zustande zu sein.

Neben der möglichen Wiederaufnahme der Lieferungen pazifischer Rohwaren ist die internationale Versorgungslage nahezu aller Produkte entscheidend durch die erfolgte Einstellung der Kriegsproduktion verbessert worden, zumal bisher sehr große Warenvorräte von den Alliierten im Interesse einer reibungslosen Rüstungsverorgung zurückgehalten wurden. Außerdem muß man in Berücksichtigung ziehen, daß die internationale Schiffsraumbeanspruchung durch Truppen und Materialverschiebungen nach dem Pazifik vor einer außergewöhnlichen Anspannung stand, welche durch die japanische Uebergabe illusorisch wurde, was die europäische Güterversorgung wesentlich vereinfachen wird. eal.



Präzisions-Schrauben- und Drehteilefabrik

**LORETO A.G. SOLOTHURN**

Serien - Anfertigung von gedrehten, gebohrten u. gefrästen

**Präzisions-Drehteilen** von 0,60 bis 20,00 mm Durchm.

Spezialitäten:  
gedrehte **Präzisions-Holzschrauben** mit gefrästem Gewinde  
Selbstspitzender Füllstift «Autopic pat.»  
Kleiderhalter «Solo» mit Druckknopf  
Nähapparat «Napa» — Schraubenzieher «SLS»



## Basellandschaftliche Kantonalbank

STAATSGARANTIE

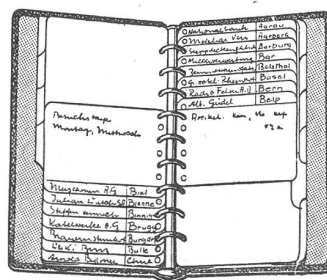
Hauptsitz in **LIESTAL**

Filialen in

**Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Gelterkinden, Sissach und Waldenburg**

## Besorgung aller Bankgeschäfte

zu vorteilhaften Bedingungen



## Gesteigerte Leistung!

Vertreter, Reisende müssen je länger je mehr konzentrierte Organisation beobachten, müssen ihre Tätigkeit derart einstellen und überwachen, um ein Maximum an Leistungen herauszuholen. Da drücken wir Ihnen einen großen Helfer in die Hand, die

**BIELLA**

**Taschen-Ringsichtkartei**

mit dem einzigartigen, **biegsamen Colombini-Einband**.  
In den Papeterien sind zwei Formate erhältlich.

Immer **BIELLA** -Artikel verlangen und Sie sind gut bedient.